

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SC Siegertshofen II : Kissinger SC II
Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr

Erneuter Erfolg für den SC Siegertshofen II in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SC Siegertshofen II am Freitagabend in den Armen: Schwarzenbacher / Walter hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (36:30 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) Partie gegen den Kissinger SC II gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Edwin Ogir, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Lindenmayer / Hokschoch zunächst nicht gut aus, so gewannen Schwarzenbacher / Walter im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Kienle / Schneider mussten Baur / Mercer Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verloren. Beim 3:0-Erfolg gegen Fuchs / Lippenberger zeigten Ogir / Ogir indessen ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Michael Baur und Fabian Lindenmayer endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. 2:3 hieß es hingegen am Schluss, als Rainer Schwarzenbacher und Patrick Kienle am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Auf verlorenem Posten stand Edwin Ogir in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Peter Fuchs, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Edmund Ogir nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Robert Walter konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ David Hokschoch beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Arthur Mercer bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Jens Lippenberger noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des SC Siegertshofen II und des Kissinger SC II in die Box. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Michael Baur gegen Patrick Kienle, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Rainer Schwarzenbacher und Fabian Lindenmayer am Tisch die Klingen kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schwarzenbacher nun bei 2:2, während Lindenmayer bislang 10 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Einzel zwischen Edwin Ogir und Florian Schneider endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der

Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Nach diesem Einzel steht Ogir somit bei 13 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schneider ein 12:3 ausweist. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Edmund Ogir seinem Gegner Peter Fuchs letztlich beim 10:12, 11:8, 9:11, 10:12 nicht gefährlich werden. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 12:5 für Ogir und 14:3 für Fuchs seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Robert Walter beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Jens Lippenberger. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach diesem Einzel steht Walter somit bei 8 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Lippenberger ein 3:1 ausweist. Auf dem falschen Fuß erwischte Arthur Mercer seinen Gegner David Hoksch beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 3:0-Erfolg gelang es Schwarzenbacher / Walter die Gastspieler Kienle / Schneider in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Damit war der 9. Punkt für den SC Siegertshofen II im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der SC Siegertshofen II nun ein Punktekonto von 22:2 Punkten auf, während der Kissinger SC II vor dem nächsten Spiel, das am 03.02.2024 gegen die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll III ansteht, 16:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Siegertshofen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.02.2024 gegen den TTC Memmenhausen.

Statistik:

SC Siegertshofen II

Doppel: Schwarzenbacher / Walter 2:0, Baur / Mercer 0:1, Ogir / Ogir 1:0

Einzel: M. Baur 1:1, R. Schwarzenbacher 0:2, E. Ogir 2:0, E. Ogir 1:1, R. Walter 1:1, A. Mercer 1:1

Kissinger SC II

Doppel: Kienle / Schneider 1:1, Lindenmayer / Hoksch 0:1, Fuchs / Lippenberger 0:1

Einzel: P. Kienle 2:0, F. Lindenmayer 1:1, F. Schneider 0:2, P. Fuchs 1:1, J. Lippenberger 2:0, D. Hoksch 0:2